

Richtlinien

für die Anfertigung von studentischen Arbeiten (Bachelor, Master, Diplom)
an der Fakultät Maschinenbau und Schiffstechnik,
Lehrstuhl Strömungsmechanik

Gliederung der Arbeit:

- Themenstellung
- Erklärung mit folgendem Text:
Ich erkläre, die Arbeit (Themenbezeichnung) selbständig angefertigt und die benutzten Unterlagen vollständig angegeben zu haben. Unterschrift. Datum.
- Zusammenfassung (maximal eine Seite)
- Inhaltsverzeichnis
- Verzeichnis der verwendeten Symbole und Kurzzeichen einschließlich der Maßeinheiten, alphabetisch geordnet lateinisch vor griechisch
- Textteil der Arbeit
- Literaturverzeichnis
- Anhänge, Anlagen

Form der Arbeit:

- Beachtung der einschlägigen DIN (siehe Anlage)
- Bilder erhalten eine kurze Unterschrift und fortlaufende Nummerierung.
- Tabellen erhalten eine kurze Überschrift mit eigener fortlaufender Nummerierung.
- Formeln, auf die Bezug genommen wird, werden fortlaufend nummeriert, z.B. (2).
- Literaturhinweise werden fortlaufend nummeriert, z.B. [3] oder /3/. Bei den bibliographischen Angaben sind die DIN zu beachten.
- Nur umfangreiche Berechnungen, Zeichnungen, Diagramme, Tafeln oder sonstige Zusammenstellungen sind in Form von Anhängen oder Anlagen der Arbeit anzuordnen.

Allgemeine Hinweise:

- Die Arbeit ist verständlich und in gestraffter Form gemäß Corporate Design der Universität Rostock (siehe Handbuch, www.uni-rostock.de/ueber-uns/corporate-design/) mit dem Textprogramm **MS Word** zu verfassen. Die Arbeit ist in zwei gebundenen Exemplaren und auf einem elektronischen Datenträger einzureichen.
- Der Umfang der studentischen Arbeiten sollte in der Regel 50 Seiten, maximal 80 Seiten, nicht überschreiten.
- Spezielle Hinweise und Richtlinien der betreuenden Hochschullehrer sind zu beachten.
- Mit dem Betreuer sind Abstimmungsgespräche für das Manuskript zu führen.
- Die Präsentation ist mit **MS PowerPoint** gemäß Corporate Design der Universität Rostock zu erstellen.
- Die Dauer der Präsentation beträgt in der Regel 20 min und sollte 30 min nicht überschreiten.

Anlage

Auswahl einschlägiger DIN:

DIN	1421	Gliederung und Benummerung in Texten
DIN	1422	Veröffentlichungen aus Wissenschaft, Technik, Wirtschaft und Verwaltung
	Teil 1	Gestaltung von Manuskripten und Typoskripten
	Teil 2	Gestaltung von Reinschriften für reprographische Verfahren
	Teil 3	Typographische Gestaltung
	Teil 4	Gestaltung von Forschungsberichten
DIN	1426	Inhaltsangabe von Dokumenten
DIN	1502	Regeln für das Kürzen von Wörtern in Titeln und für das Kürzen der Titel von Veröffentlichungen
DIN	1505	Titelangaben von Dokumenten
	Teil 1	Titelaufnahme von Schrifttum
	Teil 2	Zitier regeln
	Teil 3	Verzeichnisse zitierter Dokumente (Literaturverzeichnis)
DIN	5008	Regeln für Maschinenschreiben
DIN	1338	Formelschreibweise und Formelsatz